Phantasie für die Violine, componirt und vorgetragen von Herrn *Edmund Singer*.

Frühlings-Phantasie, Concertstück für 4 Solostimmen, Pianoforte und Orchester von Niels W. Gade (neu). Die Solostimmen vorgetragen von Fräulein *Büry*, Frau *Dreyschock*, Herrn *Schneider* und Herrn *Behr*, das Pianoforte gespielt von Herrn *Radecke*.

I.

Es füllt mir so innige Sehnsucht die Brust
Nach dir, dem lieblichen Lenze!
Wo die Blumen duften in Liebeslust,
Wo die Kinder sie winden in Kränze.
O sprich, ob du nahest mit deinem Reich?
Schon harr' ich vor deinen Pforten;
Es stimmet die Sehnsucht mein Herze so weich
Und tönet in meinen Worten.

Dann strahlet der Himmel noch einmal so hell,
Die Sonne noch einmal so golden,
So hör' meine Bitte, beglücke mich schnell,
Denn ich lieb' dich, den Freundlichen, Holden!
O sage, wann öffnet sich mir dein Reich?
Hier steh' ich an deinen Pforten;
Es stimmet die Sehnsucht mein Herze so weich,
Und tönet in meinen Worten.

II.

Es sausen und brausen
Die Stürme so laut,
Es reitet auf Nebeln
Die Windesbraut;
Sie jaget die Wolken,
Sie feget den Schnee,
Da fasset die Erde
Ein tiefes Weh!

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig